



# HAGENplant 2035

**Baustein F**

**Protokoll des Workshops „Jugend macht Stadt!“  
vom 12. Juli 2018**

# Impressum

HAGENplant 2035

Protokoll des Workshops

„Jugend macht Stadt!“

vom 12. Juli 2018

## Bearbeitung



plan-lokal PartmbB

Bovermannstraße 8

44141 Dortmund

0231.952083.0

[www.plan-lokal.de](http://www.plan-lokal.de)

## in Kooperation mit



grünplan - Büro für Landschaftsplanung

Willy-Brandt-Platz 4

44135 Dortmund

0231.529021

[www.gruenplan.org](http://www.gruenplan.org)



Büro StadtVerkehr

Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Mittelstraße 55

40721 Hilden

02103.91159.0

[www.buero-stadtverkehr.de](http://www.buero-stadtverkehr.de)

## Protokoll

Jan Niklas Lenßen

Sarah Werlemann

## Hinweis zum Protokoll

Die Stadt Hagen und die Planungsgemeinschaft danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die zahlreichen Anmerkungen und Ideen. Die Anmerkungen und Ideen spiegeln die Meinungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wider. Im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit werden die Ergebnisse im Wortlaut wiedergegeben.

## Hinweis zu Abbildungen

Die Abbildungen stammen – sofern nicht anders angegeben – von plan-lokal.

## Hinweis zu den Bausteinen des ISEK

- A Bestandsanalyse**
- B Stadtbezirksprofile**
- C Strategische Ziele und Zukunftsbild**
- D Stadtbezirkskonzepte**
- E Räumlich-strategisches Gesamtkonzept**
- F Veranstaltungsdokumentationen**

## Ablauf und Ziel des Workshops „Jugend macht Stadt!“

Am 12. Juli 2018 fand im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses „HAGENplant 2035“ der Zielgruppenworkshop „Jugend macht Stadt!“ im Kultopia statt. An der Veranstaltung nahmen rund 60 Hagenerinnen und Hagener im Alter von 14 bis 25 Jahren teil.

Der Workshop hatte folgenden Ablauf:

### 18:10 Begrüßung

Reinhard Goldbach, Fachbereichsleiter  
Jugend und Soziales

### 18:20 Einführung in „HAGENplant 2035“, Ablauf und Ziel des Workshops

Simon Willemsen, plan-lokal

### 18:30 Kleingruppenarbeit

#### „Bürgermeister/-in für 1 Stunde“

In Kleingruppen formulieren die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Ideen und Visionen für das Hagen im Hier und Jetzt (Manifest Pragmatica) und für das Hagen von Morgen (Manifest Utopia)

### 19:40 Präsentation der Ergebnisse

Jede Kleingruppe präsentiert innerhalb von fünf Minuten ihre Ergebnisse

### 20:00 Zusammenfassung und Verabschiedung

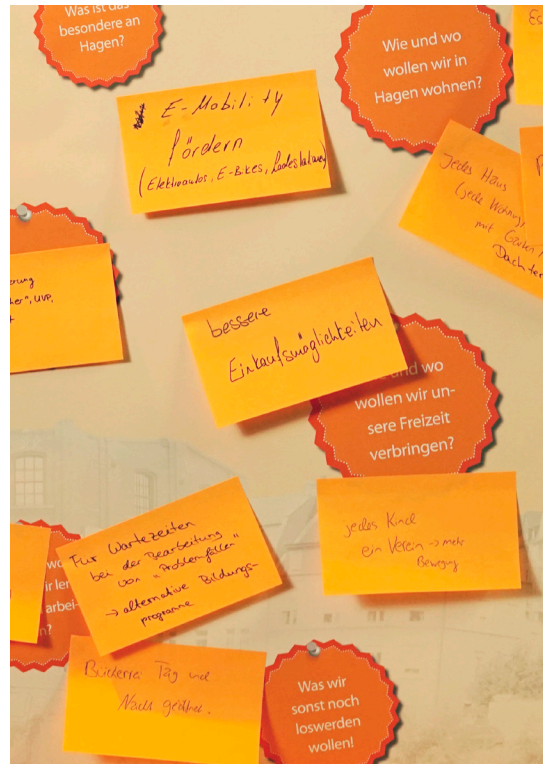
Technischer Beigeordneter Thomas Grothe  
Oberbürgermeister Erik O. Schulz

Zu Beginn der Veranstaltung hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt am Eingang des Veranstaltungsorts Gelegenheit, den Satz „Wenn ich an Hagen denke, denke ich an...“ zu vervollständigen und ihre spontane Äußerung auf Klebezetteln festzuhalten.

Nach einer kurzen Einführung zum Stadtentwicklungsprozess „HAGENplant 2035“ startete die Arbeitsphase. Acht Kleingruppen mit je fünf bis acht Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelten Ideen und Visionen für das Hagen im Hier und Jetzt und für das Hagen der Zukunft. Die Ideen wurden in einem „Manifest Pragmatica“ und einem „Manifest Utopia“ festgehalten. Folgende Fragen dienten als Gedankenstütze und sollten von den Kleingruppen beantwortet werden:

- Was ist das Besondere an Hagen?
- Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?
- Wie wollen wir uns fortbewegen?
- Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?
- Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

Nach der Arbeitsphase wurden die Ergebnisse durch Vertreterinnen und Vertreter der Kleingruppen vorgestellt. Die Inhalte der jeweiligen Präsentation sind Bestandteil der vorliegenden Dokumentation. Aus den Veranstaltungsergebnissen werden im weiteren Planungsprozess Konzepte, Projekte und Maßnahmen abgeleitet und ausgearbeitet.



## WENN ICH AN HAGEN DENKE, DENKE ICH AN...

- *Bunt*
- *das Falkenzentrum Wehringhausen*
- *das Jugend- und Kulturprogramm*
- *das Scharnier zwischen Ruhrgebiet, Sauerland, Bergischem Land und Westfalen*
- *das Theater*
- *das Westfalenbad*
- *den Falken e.V.*
- *den Hengsteysee*
- *den Wald, meinen Freundeskreis, das BG-Turnier, Phoenix*
- *die Fußgängerzone, meine Jugend, die schlechte Busverbindung am Sonntag und nachts*
- *die Rathaus Galerie*
- *die Volme*
- *FC Kurdistan*
- *Fehlende Nachhaltigkeitskonzepte*
- *Fehlende / geringe Partizipationsmöglichkeiten*
- *Grünflächen*
- *Hamecke*
- *Heimat / zu Hause*
- *Heimat und Familie*
- *Jugendliche und Familienzentren*
- *Mangelnde Elektromobilität*
- *Meine Heimat und an viel Landschaft mit Natur*
- *Meine Heimat, wo ich meine ganze Kindheit verbracht habe*
- *Menschen ohne Arbeit*
- *Müll*
- *Multikulturalität*
- *Soziale Disparitäten*
- *SSV Hagen e.V.*
- *Unnötig asphaltierte Wege auf Ernst*

## Gruppe 1

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- -

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Elektrokleinstfahrzeuge (z. B. Tretroller) werden noch 2018 legal: Verleihsystem einführen*
- *Bessere Taktungen der Buslinien tagsüber und nachts*
- *Leihfahrräder*
- *Carsharing*
- *VRR-Übergang in den Märkischen Kreis oder NRW-Verbund ermöglichen*
- *ÖPNV oder andere Alternativen fördern, sodass man als 18-Jähriger nicht unbedingt ein Auto haben will/muss*
- *Mehr und bessere Fahrradinfrastruktur (abgetrennt vom Straßenverkehr)*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Schulen finanziell mehr fördern (z. B. technische Einrichtungen)*
- *Fachbereich Bürgerbeteiligung einführen*
- *Schulprogramme zur Integration etc. fördern*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Negative Stigmata auflösen (z. B. in Altenhagen, Wehringhausen)*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- -

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Bessere Bürgerbeteiligung allgemein*
- *Image der Stadt verbessern*

## Gruppe 1

# MANIFEST UTOPIA

## Eure Ideen für das Hagen von morgen!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Offene Kommune, open data, Verwaltung und Bürgerbeteiligung, Bürgerhaushalt*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *(Regional-)Stadtbahnsystem für Hagen und Umland, besseres Busnetz, mehr und renovierte Bahnhöfe (z. B. Kabel, Haspe)*
- *U-Bahn oder Straßenbahn (Stadtbahn)*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Universität*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Parks und Flüsse attraktiv machen*
- *Stadtteilzentren aufleben lassen (nicht für alles in die Innenstadt müssen)*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Kulturzentren wie z. B. Pelmke fördern*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- -

## Gruppe 2

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Die Lage*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *ÖPNV – schnell, flexibel, regelmäßig, 24/7*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *In sicheren Verhältnissen im öffentlichen Dienst*
- *Wohnen und Arbeiten in Hagen*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *bezahlbar*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *In Zentren wie Palmke, Kultopia, etc.*
- *In gepflegten Anlagen (Parks, Plätze, Seen)*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Besser ausgebautes Funknetz*

## Gruppe 2

# MANIFEST UTOPIA

## Eure Ideen für das Hagen von morgen!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Die Lage*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Bahnanbindung der Stadtteile in umliegende Städte*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Stadt als Mittler zwischen Studenten und Firmen*
- *Präsenzuniversität in Hagen*
- *Kostenlose Bildung vom Kindergarten bis zur Uni*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Durchmischte Wohngebiete*
- *Ausgebautes, junges Wohnen*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Belebte Kneipen- und Diskoszene*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Abwechslungsreicher Einzelhandel in den Stadtteilen*
- *Ein sauberer und sanierter Hauptbahnhof*

## Gruppe 3

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- -

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Bessere Verkehrsanbindung (öffentlich): pünktlicher, öfter, mehr Busse*
- *Weniger Autos*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- -

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Aufarbeitung verschiedener Stadtteile (Renovierung) – Altenhagen, Hauptbahnhof, mehr Möglichkeiten, um an die Volme zu gehen; Verbraucherzentrale*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Mehr Freizeitangebote ab 20 Jahren*
- *Mehr Einkaufsmöglichkeiten, Vielfalt an internationalen Essenslokalen*
- *Einheitliche Öffnungszeiten in der Innenstadt, ggf. später öffnen und später schließen (für Leute, die tagsüber arbeiten)*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Mehr Mülleimer, mehr öffentliche Toiletten*
- *Bauen von Hundeparks, ggf. neben Spielplätzen (eingezäunt, Tüten für Kot)*
- *Projekte, um Stadt sauber zu halten (Reinigung)*
- *Projekte / VA für öffentliche Einrichtungen z.B. Tierheim – Spenden sammeln*
- *Sozialarbeiter, die am Hbf tätig sind*

## Gruppe 3

# MANIFEST UTOPIA

## Eure Ideen für das Hagen von morgen!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Kulturreiche Gesellschaft*
- *Die Solidarität*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Mehr Fahrradwege, flexiblere Busfahrzeiten, Fahrradausleihstationen*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Außerschulische Lernorte (z.B. Garten, Jugendherberge, etc.)*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Größere Wohnungen für kinderreiche Familien*
- *Bessere Kontrollen an Spielplätzen (Müll, Hunde/Katzen, Bierflaschen, etc.)*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Mehr Freizeitanlagen*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Mehr Sauberkeit*

## Gruppe 4

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Umwelt(schutz)*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Besserer ÖPNV (nachts)*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Mehr Jobmöglichkeiten für Jugendliche*
- *Bessere Möglichkeiten, Anerkennungsjahrplätze zu bekommen*
- *Mehr Sprachförderung außerhalb der Schulen*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *In sauberen Stadtteilen*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *An mehr Grillplätzen*
- *An mehreren vernünftigen Sportanlagen*
- *Bessere Aufbereitung und Wartung von Spielplätzen*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Sicherheit z.B. Bahnhof*

## Gruppe 4

# MANIFEST UTOPIA

## Eure Ideen für das Hagen von morgen!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- -

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Mehr Platz für Radfahrer, weniger Platz für Autofahrer*
- *Auf sanierten Straßen*
- *Mehr kostenlose Parkplätze*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Soziale Studiengänge an der FernUniversität integrieren*
- *Besser sanierte Schulen*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- -

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Zusammenarbeit der Jugendzentren*
- *Freizeitpark*
- *Ferienfreizeiten*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Mehr Lehrer*
- *W-Lan in Bussen*
- *Mehr „Chillparks“*
- *Streetworker*

## Gruppe 5

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Schöne Wälder – super 3-Türme-Weg*
- *Gute Fußballklubs*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *bessere ÖPNV-Verbindungen, vor allem nachts*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Viele Berufskollegs und ein super Weiterbildungskolleg für Erwachsene*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Renovierungen / Sanierungen von maroden Wohnsiedlungen*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Super Frei- und Hallenbad – mehr davon*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Keine Plastiktüten mehr (Becher, Besteck, etc.)*
- *Mehr Aufklärung (Nahrung – Fleisch und Sport – Fitness)*

## Gruppe 5

# MANIFEST UTOPIA

## Eure Ideen für das Hagen von morgen!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- Internationale Projekte (z. B. Erasmus +) – zum Austausch mit anderen Ländern
- Mehr Bewusstsein für die Umwelt schaffen z. B. Bauernhofbesuche mit Kindern
- Mehr vegane und vegetarische Angebote

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- Bessere Fahrradwege

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- Bessere Ausstattung der Schulen – Computer, Toiletten, etc.
- Besseres Weiterbildungsangebot – Universitäten, Ausbildungsstätten

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- Stadtsauberkeit – mehr Müllmänner? Zurzeit viel Müll, vor allem in sozialen Brennpunkten
- Kostenlose Sperrmüllabgaben

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- Besseres Internet (vor allem in ländlichen Regionen) – Free-Wifi!
- Mehr gut ausgebaute Parks und Grünflächen
- Mehr Fußballplätze und alte verbessern (Spielplätze ebenfalls)

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- Vergünstigte Hundesteuer?!
- Mehr Parkplätze am Hestertfreibad
- Flüchtlingsintegration

## Gruppe 6

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- dass Hagen keine Großstadt ist
- dass Hagen viele tolle Orte hat

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- Bus, Straßenbahn, Schulbusse, Elektroauto
- Nebenjob für Studenten oder Schüler, die einen Führerschein und einen Wagen haben, Geld verdienen als Schüler/Studenten-Taxi
- Transport für Schüler und Studenten, deren Wagen kaputt gegangen ist und nur über einen gewissen Zeitraum eine Fahrgelegenheit benötigen (kleine Taxipreise)
- Bahnhof muss renoviert werden

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- In einer technisch gut ausgerüsteten Schule
- In einer ordentlichen, höflichen, sauberen Schule
- An einem sauberen Ort in der Stadt
- Unterrichtsfächer Ernährung, Menschlichkeit, Achtsamkeit
- Menschen mit Behinderung auch auf dem Arbeitsmarkt integrieren
- Orte für Nachtteulen (Menschen, die

*viel Ruhe brauchen und wenig Trubel um sich)*

- Weniger beschränkt werden auf Noten und Abschlüsse, die einem den Weg versperren. Es gibt andere Wege, um zum Ziel zu gelangen.
- Biografiearbeit an Schulen oder in öffentlichen Gebäuden – z. B. wer war dein Kindheitsheld? (Verstehen, wieso man so ist, wie man ist.)
- Unterricht durch nicht autoritär empfundene Personen (junge Erwachsene), Zweck: Augenhöhe
- Alte Menschen im Heim erleben täglich Langeweile und Sinnlosigkeit: Garten anlegen?
- Menschen mit Behinderung (viele) könnten Betreuung machen (z. B. Tierheime unterstützen, Babysitten o.Ä., Theateraufführungen, Vorlesen)

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- Sauber

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- In der Stadt, im Freizeitpark, in Geschäften (bekannte Geschäfte: Primark, Snipes, Starbucks, Buffalo)
- Marktplatz: Elektronische Deep House

## Gruppe 6

*Musik, Open Air vermischen mit Musikinstrumenten, z. B. Deep House und Bongos*

- *Es gibt Menschen mit Behinderung, die „DJ“ als Hobby haben*
- *Diskoabende (barrierefrei)*
- *Selbsthilfe-Gruppen für melancholische Menschen*
- *Workshops, z. B. Basteln (Traumfänger), Möbel und Dekoration selber bauen*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Alte Gebäude abreißen, damit man mehr Platz für neue Gebäude hat*
- *Dass Hagen immer sauber bleibt*
- *Es ist wichtig, dass gerade die Jugend, die unsere Zukunft ist, auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen mehr Möglichkeiten zu geben, damit sie einen Sinn erkennen in jeglichen Dingen, die sie tun. Damit sie verstehen, weshalb Schule wichtig ist, weshalb auch sie auf die Natur achten und sich für sie einsetzen sollten.*

## MANIFEST UTOPIA

### Eure Ideen für das Hagen von morgen!

#### Was ist das Besondere an Hagen?

- -

#### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Mit einer Bimmelbahn und Straßenbahn*

#### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *In einer modernen Schule (Tablets, Smart boards)*

#### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- -

#### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- -

#### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- -

## Gruppe 7

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Schwimmbad im Hamecke-Park*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Günstigere Tickets für ÖPNV*
- *Mehr Fahrradständer (anstatt Autoparkplätze)*
- *Es soll mehr Radwege geben*
- *Ein Fahrrad sollte ein Allgemeingut eines jeden Hageners sein*
- *Bustickets sollten für Schüler komplett kostenlos sein*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- -

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *(bezahlbare) Wohnmöglichkeiten für Studenten (z. B. Studentenheim, ...)*
- *Vermeidung von Brennpunkten*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Kunstprojekte an Schulen sollten mehr beachtet werden*
- *Mehr öffentliche Kunstprojekte*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Es soll einen Trimm-dich-Pfad im Wald geben*
- *Hamecke-Park muss noch mehr überwacht werden*
- *Ein „Unverpackt-Laden“*
- *Es soll mehr auf Sauberkeit geachtet werden*
- *Mehr Kunstrasenplätze*
- *Mehr Möglichkeiten sich (politisch) einzubringen*

## Gruppe 7

# MANIFEST UTOPIA

## Eure Ideen für das Hagen von morgen!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- -

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *E-Mobilität fördern (E-Autos, E-Bikes, Ladestationen)*
- *Wohnsituation, Aktionen, Veränderungen, Grüne Dächer, UVP, Kreativität/Kunst, Mobilität*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Eine Universität mit vielseitigen Studiengängen*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Projekt „Grüne Dächer“*
- *Jedes Haus / jede Wohnung mit Garten oder Dachterrasse*
- *Es soll in der ganzen Stadt Trinkwasserspender geben (für jeden zugänglich)*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Bessere Einkaufsmöglichkeiten*
- *Jedes Kind ein Verein: mehr Bewegung*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Bücherei Tag und Nacht geöffnet*
- *Für Wartezeiten bei der Bearbeitung von „Problemfällen“ alternative Bildungsprogramme finden*

## Gruppe 8

# MANIFEST PRAGMATICA

## Eure Ideen für das Hagen im Hier und Jetzt!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- -

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Innerhalb eines besseren Systems der öffentlichen Verkehrsmittel (mehr Busse einsetzen)*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Ein besser durchdachtes Schulsystem*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *In einem freundlicheren Hagen*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Öffnung der Sportanlagen*
- *Bessere/belebtere Feierkultur*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- *Hagen könnte weitaus sauberer sein, als es zurzeit wirkt und ist*

## Gruppe 8

# MANIFEST UTOPIA

## Eure Ideen für das Hagen von morgen!

### Was ist das Besondere an Hagen?

- *Eine Stadt, die mit ihrem umfangreichen Sport- und Freizeitangebot prahlen kann*

### Wie wollen wir uns fortbewegen?

- *Auf neuen, gut ausgebauten Fahrradwegen*

### Wie und wo wollen wir lernen und arbeiten?

- *Hilfe und Unterstützung für diejenigen, die es von ihrem Elternhaus nicht erwarten können*

### Wie und wo wollen wir in Hagen wohnen?

- *Mehr Sicherheit innerhalb der oft betroffenen Gegenden (auch nach 22 Uhr)*

### Wie und wo wollen wir unsere Freizeit verbringen?

- *Auf öffentlichen Sportgeländen*

### Was wir sonst noch loswerden wollen!

- -

## Weitere Ideen und Anregungen der Teilnehmer/-innen

- Eine Teilnehmerin wünscht sich, dass es in Hagen mehr Ausbildungsplätze in wichtigen, für viele als unattraktiv empfundenen Berufen (z. B. Abfallentsorgung) geben sollte.
- Eine Teilnehmerin merkt an, dass die technische Ausstattung in Schulen nicht mehr zeitgemäß sei und erneuert werden müsse. Ergänzt wird dieser Hinweis durch die Äußerung einer weiteren Teilnehmerin, die den schlechten Zustand der sanitären Anlagen in Schulen, v. a. auch in Berufskollegs kritisiert.
- Ein Teilnehmer hebt hervor, dass die Verbesserung des Images der Stadt Hagen im Fokus stehen sollte. Er wünscht sich ein stärkeres „Hagen-“ und Gemeinschaftsgefühl.
- Ein Teilnehmer weist auf den schlechten Zustand eines Basketballplatzes auf Emst hin und wünscht sich für die Zukunft, dass Sportanlagen besser gepflegt werden.
- Ein Teilnehmer, der aktuell im Rahmen des Austauschprogramms Erasmus+ in Hagen lebt, weist auf die Chancen eines solchen Programmes hin und plädiert dafür, dass mehr internationale Projekte dieser Art zum Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen angeboten werden.
- Ein Teilnehmer wünscht sich einen Freizeitpark in Hagen.
- Ein Teilnehmer merkt an, dass die Schließung der Schwimmbäder in den Stadtbezirken und die Konzentration auf das Westfalenbad der falsche Weg sei, Kosten zu sparen. Es sollte nicht im Bereich der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche gespart werden, wenn man als Stadt für diese Zielgruppen attraktiv sein möchte.

## Rückmeldung zu den Anregungen und Hinweisen

Zum Abschluss des Workshops „Jugend macht Stadt!“ gehen Oberbürgermeister Erik O. Schulz und der technische Beigeordnete Thomas Grothe auf einzelne Anregungen und Hinweise, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl während der Präsentation der Ergebnisse als auch in der anschließenden offenen Diskussionsrunde geäußert wurden, wie folgt ein:

- Zur vielfach erwähnten Müllproblematik, insbesondere in einigen Wohnquartieren und am Bahnhof wird erläutert, dass zukünftig sogenannte „wastewatcher“ im Stadtgebiet zum Einsatz kommen, um dieser Problematik zu begegnen.
- Es wird über die Einrichtung von Sperrmülltagen, an denen kostenlos Sperrmüll entsorgt werden kann, politisch beraten.
- Der Bahnhof samt Umfeld wird in den nächsten Jahren erneuert und ist ein wichtiges Anliegen der Stadt.
- Es wird verkündet, dass aktuell ein Masterplan Mobilität beschlossen wurde, der sich mit dem häufig genannten Wunsch der Förderung des Fahrradverkehrs, der E-Mobilität und des ÖPNV auseinandersetzt und Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadt Hagen in den Bereichen Verkehr und Mobilität ist.
- Der Wunsch nach attraktiven Freizeitor-ten in Hagen soll durch die geplante Entwicklung am Hengsteysee vorangetrieben werden. Die benötigten Flächen stehen der Stadt Hagen mittlerweile zur Verfügung. In den nächsten Jahren wird die Stadt in die Entwicklung dieser Flächen zur Schaffung attraktiver Naherholungs- und Freizeitangebote investieren.
- Mit Unterstützung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ wird in den nächsten Jahren umfassend in die Schulen investiert. Die technische Ausstattung der Schulen, der Breitbandausbau, aber auch die Erneuerung von sanitären Anlagen sind wichtige Anliegen in diesem Zusammenhang.
- Bezüglich der Konzentration der Schwimmbäder auf den Standort des Westfalenbads wird erläutert, dass dies aus Sicht der Stadt die richtige Entscheidung war. Insbesondere die insgesamt höheren Besucherzahlen verdeutlichen dies.
- Der Wunsch zur Verbesserung des Images der Stadt Hagen wird zum Abschluss der Veranstaltung besonders hervorgehoben. Hier wünscht sich der Oberbürgermeister, dass die Beteiligung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Hagen fortgeführt wird, um konkrete Ideen zu entwickeln, wie dieses gelingen kann.

